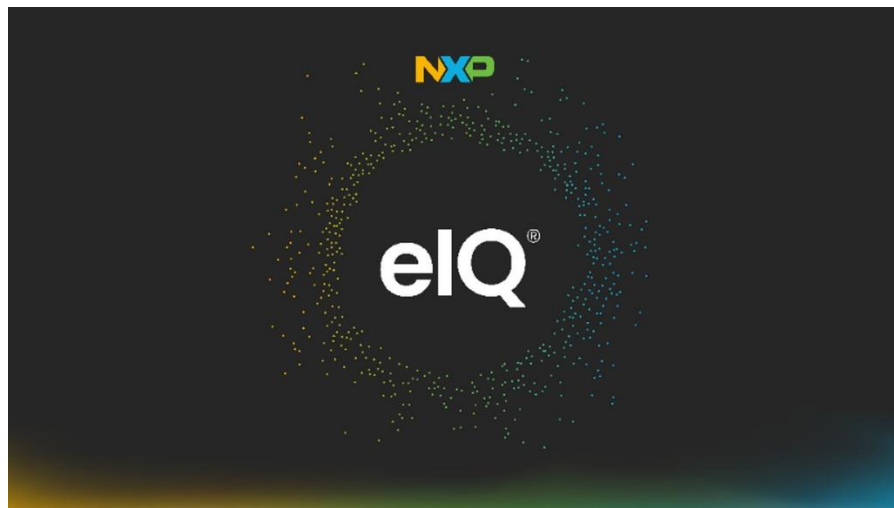




NXP baut seine Edge-KI-Führungsposition mit dem elQ Agentic AI Framework aus

- Das neue elQ-Framework für agentische KI ermöglicht autonome agentische Intelligenz in der Edge und ergänzt die Edge-KI-Plattform von NXP um eine weitere zentrale Säule.
- Damit wird agentische KI direkt in der Edge umgesetzt. Das erlaubt autonome Echtzeit-Entscheidungen bei Anwendungen, die besonders hohe Anforderungen an geringe Latenz, hohe Zuverlässigkeit und Datenschutz stellen.
- Das Framework ist eine verlässliche Grundlage, die Entwicklungsteams mit unterschiedlichen Vorkenntnissen dabei unterstützt, agentische KI-Designs für autonome Edge-Geräte schnell zu prototypisieren und bereitzustellen.



LAS VEGAS, 06. Januar 2026 – NXP Semiconductors N.V. (NASDAQ: NXPI) stellt heute das neue elQ-Framework für agentische KI vor und baut damit seine Führungsrolle im Bereich [sicherer, echtzeitfähiger Edge-KI](#) weiter aus. Das neue Framework ermöglicht autonome agentische Intelligenz direkt auf Edge-Geräten. Es vereinfacht und beschleunigt das Erstellen, die Orchestrierung und die Bereitstellung agentischer KI-Lösungen für erfahrene sowie juniorige Entwickler:innen. In Kombination mit NXP's branchenführender, sicherer Edge-KI-Hardware bietet das elQ Agentic AI Framework eine vertrauenswürdige Grundlage, um optimierte, sichere und autonome KI-Systeme am Edge schnell zu prototypisieren und auszurollen.

Da agentische KI für Automatisierungslösungen der nächsten Generation zunehmend an Bedeutung gewinnt, zählt das neue elQ Agentic AI Framework zu den ersten Lösungen, die die Entwicklung von agentischer KI auf Edge-Geräten ermöglichen. Dabei zeichnet sie sich durch geringe Latenz, integrierte Sicherheitsfunktionen und hohe Robustheit aus und unterstützt Unternehmen dabei, Innovationen schneller voranzubringen.



Das eIQ Agentic AI Framework von NXP wurde entwickelt, um typische Entwicklungsengpässe zu überwinden. Es unterstützt deterministische Entscheidungsfindung in Echtzeit sowie die Koordination mehrerer KI-Modelle. Auf dieser Basis können KI-Agenten direkt auf

Edge-Geräten autonome Entscheidungen treffen, ohne auf eine Cloud-Anbindung angewiesen zu sein. So sind Edge-basierte KI-Agenten in der Lage, bei sicherheitsrelevanten Risiken unmittelbar Fertigungsanlagen zu steuern, medizinisches Personal bei kritischen Zuständen zu alarmieren, Patientendaten in Echtzeit zu aktualisieren oder Heiz-, Lüftungs- und Klima-Systeme in Gebäuden autonom anzupassen, um Gefahren wie Brände zu mindern.

„Mit den neuen Funktionen für agentische KI, die das eIQ-Framework bereitstellt, bringt NXP mehr Autonomie auf Edge-KI-Geräte und schafft damit einen zentralen Baustein für unsere langfristige Edge-KI-Vision“, sagt Charles Dachs, Executive Vice President und General Manager, Secure Connected Edge. „Gleichzeitig stellen wir Entwicklerteams, unabhängig von ihrer Erfahrung, eine sichere, echtzeitfähige und hardwareoptimierte Softwareplattform zur Verfügung, mit der sich KI-gestützte Funktionen schnell auf neue Anwendungsfälle übertragen lassen. Das verkürzt die Zeit bis zur Markteinführung und reduziert den Entwicklungsaufwand deutlich.“

„Bei GE HealthCare liegt ein zentraler Fokus darauf, Klinikpersonal passende Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie mehr Zeit für die Patientenversorgung haben“, sagt Jeff Caron, Chief Digital & Technology Officer, Patient Care Solutions von GE HealthCare. „Die auf der [CES gezeigten Konzepte](#)¹ für Anästhesiesysteme und Neonatalmonitoring, die die medizinische Technologieexpertise von GE HealthCare mit dem eIQ AI Toolkit und dem eIQ-Framework für agentische KI von NXP verbinden, zeigen, wie wir sichere, On-Device-KI erforschen. Das Ziel ist es hierbei, Behandlungsteams in der Akutversorgung zu unterstützen.“

„Honeywell und NXP arbeiten zusammen, um leistungsstarke Rechenplattformen, Edge-Intelligenz und cyber-sichere Steuerung zu vereinen und so die Herausforderungen unserer Kunden in anspruchsvollen Betriebsumgebungen anzugehen“, sagt Suresh Venkatarayalu, Honeywell's Chief Technology Officer and President, Honeywell Connected Enterprise. „Mit der Fortsetzung unserer langjährigen Zusammenarbeit freuen wir uns darauf, die neue Generation von KI-Agenten und Tools von NXP zu nutzen. Damit wollen wir den Weg zu stärkeren autonomen und robusteren Systemen für Gebäudeanwendungen und weitere industrielle Einsatzbereiche beschleunigen.“

¹ **Nur Konzeptdarstellung.** Keine Markteinführung geplant. Nicht zum Verkauf. Keine Zulassung durch die US-FDA oder andere internationale Aufsichtsbehörden für den kommerziellen Einsatz.



Eine flexible Plattform für Entwicklerteams jeder Erfahrungsstufe

Mit dem elQ-Framework für agentische KI können erfahrene Entwickler:innen komplexe Multi-Agenten-Workflows nahtlos in bestehende Toolchains integrieren. Gleichzeitig ermöglicht das Framework weniger erfahrenen Entwicklungsteams, funktionsfähige, Edge-native agentische Systeme schnell umzusetzen und das ohne tiefgehende technische Vorkenntnisse. Zudem lassen sich Cloud-skalierte Modelle unkompliziert auf eine deterministische Ausführung mit geringer Latenz in der Edge übertragen.

Darüber hinaus unterstützt das elQ Agentic AI Framework die [i.MX 8](#) und [i.MX 9](#) Familien von Anwendungsprozessoren sowie die [Ara Discrete Neural Processing Units](#) (NPUs) und ermöglicht damit skalierbare agentische Workflows. Entwickler:innen können mehrstufige KI-Agenten-Workflows zügig in On-Device-Edge-KI-Deployments überführen. Das Framework orientiert sich an offenen agentischen Standards wie A2A (Agent-to-Agent) und dem Model Context Protocol (MCP) und erleichtert so das Onboarding sowie den schnellen Aufbau agentischer On-Device-Pipelines.

Optimiert für Echtzeit-Anforderungen und agentische Multi-Model-Workloads

Um die hohen Leistungsanforderungen moderner Edge-Anwendungen zu erfüllen, verbindet das elQ Agentic AI Framework hardwareoptimierte Modellaufbereitung mit automatisierten Tuning-Workflows. Entwickler:innen können so mehrere Modelle parallel ausführen, darunter Modelle für Bildverarbeitung, Audio, Zeitreihen und Steuerungsaufgaben, und dabei auch in ressourcenbeschränkten Umgebungen eine deterministische Performance aufrechterhalten. Eine intelligente Scheduling-Engine verteilt die Rechenlast gezielt auf CPU, NPU und integrierte Hardwarebeschleuniger. Dadurch können Wahrnehmungs-, Klassifizierungs- und Entscheidungsaufgaben gleichzeitig ablaufen. Diese Fähigkeit ist eine zentrale Voraussetzung für Anwendungen in der Robotik, der industriellen Automatisierung, in intelligenten Gebäuden, im Transportwesen sowie in weiteren Echtzeitsystemen.

Sicherheit als integraler Bestandteil des KI-Designs

KI-Lösungen eröffnen neue Möglichkeiten für Angreifende, Schaden zu verursachen. Deshalb muss Sicherheit von Anfang an und über alle Ebenen hinweg mitgedacht werden. Das NXP elQ-Framework für agentische KI wurde von Beginn an mit einem klaren Fokus auf Sicherheit konzipiert und wird Funktionen umfassen, die unter anderem Prompt-Injection-Angriffe, manipulierte Eingaben, Model-Spoofing und weitere Bedrohungen verhindern. Diese softwareseitigen Sicherheitsfunktionen greifen nahtlos mit den fortschrittlichen Sicherheitsmerkmalen der Edge-Intelligence-Hardware von NXP zusammen. Dazu zählen

unter anderem Secure Boot, Laufzeitisolierung sowie eine hardwarebasierte Root of Trust. Auf dieser Basis ermöglicht NXP die sichere Bereitstellung von KI-Anwendungen überall dort, wo Datenintegrität, Sicherheit und Robustheit eine zentrale Rolle spielen.



Schneller prototypisieren mit eIQ AI Hub und eIQ AI Toolkit in der Cloud

NXP hat zudem den neuen eIQ AI Hub vorgestellt, eine cloudbasierte Entwicklerplattform, die direkten Zugriff auf Werkzeuge für die Edge-KI-Entwicklung bietet. Entwicklungsteams können damit schneller Prototypen bereitstellen, da ihnen die neuesten Tools und Funktionen sofort zur Verfügung stehen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, KI-Anwendungen auf per Cloud angebundene Hardware-Boards bereitzustellen und reale Leistungsdaten bei gleichzeitiger Option zur lokalen Bereitstellung zu erfassen. Erfahrene Entwickler:innen profitieren von effizienten Konvertierungs- und Performance-Tuning-Pipelines, während weniger erfahrene Teams auf automatisierte Workflows zurückgreifen können, die die einzelnen Entwicklungsschritte deutlich vereinfachen.

Das vollständige Tool-Portfolio, darunter eIQ Time Series Studio, eIQ GenAI Flow und das eIQ-Framework für agentische KI, sowie das erweiterte, modular aufgebaute eIQ AI Toolkit stehen über den eIQ AI Hub in der Cloud zur Verfügung oder können für die lokale Nutzung heruntergeladen werden. Dieser modulare Ansatz ermöglicht es Entwicklungsteams, ihre KI-Entwicklungsumgebung und Workflows individuell zusammenzustellen, die Integration zu vereinfachen und softwarebedingten Mehraufwand zu reduzieren.

Agentische KI-Lösungen von NXP erleben

Um die Zukunft der Edge-KI aus erster Hand zu erleben, vereinbaren Sie bitte einen Termin für einen Besuch im NXP Pavillon auf der CES 2026 (Central Plaza #134). Weitere Informationen zum eIQ-Framework für agentische KI, zum eIQ AI Hub sowie zum eIQ AI Toolkit finden Sie unter [NXP.com/eIQ](https://www.nxp.com/eIQ)

###

Über NXP Semiconductors

NXP Semiconductors N.V. (NASDAQ: NXPI) ist der verlässliche Partner für innovative Lösungen in den Bereichen Automotive, Industrie & IoT, Mobilfunk und Kommunikationsinfrastruktur. Der „Brighter Together“-Ansatz von NXP bringt Spitzentechnologie mit Menschen voller Pioniergeist zusammen, um Systemlösungen zu entwickeln, welche die vernetzte Welt besser, sicherer und zuverlässiger machen. NXP ist in über 30 Ländern vertreten und verzeichnete 2024 einen Umsatz von 12,61 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter www.nxp.com.

eIQ, NXP und das NXP-Logo sind eingetragene Marken von NXP B.V. Alle anderen Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten. © 2026 NXP B.V.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Amerika und Europa

Phoebe Francis

Tel: +1 737-274-8177

Großraum China / Asien

Ming Yue

Tel: +86 21 2205 2690



E-Mail: phoebe.francis@nxp.com

E-Mail: ming.yue@nxp.com